

Was ist neu?

Stand: Januar 2014

Version 4.0 (Version 4000 vom 1.1.2014)

- **Es sind neue Lizenzdaten erforderlich**
- Das Programm wurde optimiert und auf das SEPA-Zahlungsverfahren umgestellt

Version 3.1 (Version 3101)

- **Fehler beseitigt:** Datei mit Rechnungsjahr 2010 wurde nicht angezeigt.

Version 3.1 (Version 3100)

- **Zeitraum für Rechnungsjahr:** Der Rechnungszeitraum lässt sich jetzt variabel einstellen, also z. B. auch vom. 1. August 2008 bis zum 31. Juli 2009, wie es von einigen Schulträgern gefordert wird.
- **Online-Update:** Im Programm gibt es jetzt die Möglichkeit, regelmäßig zu prüfen, ob eine neue Version zur Verfügung steht. Wenn ja, kann diese per Online-Update geladen werden. Sie wird dann automatisch installiert.

Version 3.0 Build 02

- **Gesamtliste nicht im Querformat:** Wenn die Anzahl der Sachkonten so klein ist, dass die Gesamtübersicht auf eine Seite quer passt, wurde die Liste dennoch im Hochformat gedruckt, der Fehler ist behoben.

Version 3.0 Build 01

- **Zelleninhalt nicht lesbar:** In den farbigen Zellen war der Zelleninhalt nicht lesbar, wenn sich der Feldzeiger darauf befand, der Fehler ist behoben.
- **Tabellenzeilen abwechselnd farbig:** Diese Option lässt sich jetzt unter „Extras / Voreinstellungen / Allgemeines“ auch abstellen.

Version 2.4 / 3.0

- **Neue Lizenzdaten:** Mit der Version 3.0 sind neue Lizenzdaten einzugeben.
- **Saldenübersicht:** In der Saldenübersicht wurde der Differenzbetrag dann nicht korrekt angezeigt, wenn es sich um ein Einnahmekonto (Farbe blau) handelt. Der Fehler ist behoben.
- **Druckroutinen wurden neu programmiert:** .Es ist an dieser Stelle nicht nötig, sie näher zu beschreiben, da sie selbsterklärend sind.
Nur eines: In der Druckvorschau lässt sich mit dem Mausekursor, mit der „Bild-auf“- und „Bild-ab“-Taste und mit den blauen Pfeiltastschaltern scrollen.

Kameralistische Haushaltsplanung und -überwachung im kirchlichen / öffentlichen Bereich

- **Sortierung nach Spalte „Buchungsnummer“:** Temporär lassen sich die Daten auch nach Buchungsnummer sortiert anzeigen. Standardsortierung ist aber nach wie vor die Sortierung nach Buchungsdatum. Diese wird bei Programmstart auch eingestellt.
- **Rückholen der Daten:** *In das Rückholen der Daten wurden jetzt auch die Textbausteindatei und die Empfängerliste einbezogen. Wenn ein Rückholen der Daten (auch einzelner Dateien) notwendig sein sollte, gehen Sie bitte folgendermaßen vor:*
 - *Schauen Sie mit dem Explorer im Sicherungsverzeichnis (oder USB-Stick oder Diskette) nach, in welchem Unterverzeichnis „si0, si1 ... si9“ sich die aktuellsten Daten befinden.*
 - *Kopieren Sie dann entweder alle oder einzelne Dateien, und zwar so:*
 - *die Datei textbau.txt (wenn nötig) in das Programmverzeichnis*
 - *alle sonstigen Dateien (wenn nötig) in den Unterordner \daten des Programmverzeichnisses*
- **Maximale Anzahl der Bankkonten:** *Die maximale Anzahl der Bankkonten pro Datei wurde auf 20 erhöht. Hintergrund: Somit lassen sich verschiedene Kostenstellen des Schulträgers als Gegenkonto angeben.*
- **Netzwerkbetrieb:** *Wenn der Programmaufruf durch den Parameter /N ergänzt wird (z. B. c:\programme\exe /N), dann kann man von diesem Arbeitsplatz nur lesend auf die Buchführungs-Daten zugreifen. Das ist besonders dann sonnvoll, wenn das Programmverzeichnis auf ein Server-Laufwerk kopiert worden ist und von mehreren Arbeitsplätzen darauf zugegriffen wird.*
- **Fenstergröße beim Start:** Die Größe und die Position des Programm – Hauptfensters kann verändert werden. Bei jedem Programmstart wird dann automatisch die gewählte Größe und die Position eingestellt.
- **Transferieren der Bilanzdaten:** *Unter Extras / Einstellungen lassen sich die Bilanzdaten einer anderen Datei (i. d. R. der Vorjahresdatei) holen und als Vorträge in die aktuelle Datei eintragen.*
- **Überweisungen / Lastschriften per DTA (Datenträgeraustausch):**
Die Möglichkeit, aus dem Programm Überweisungen und Lastschriften als DTA-Datei an die Bank zuschicken, basiert auf einer Excel-Datei Lösung der Firma

Softwarelösungen

Alexander Beier

Gartenstr. 14

01623 Lommatzsch beier-lommatzsch@t-online.de

Nach der Installation des Updates befindet sich im Verzeichnis \ \daten eine Datei S-DTA.XLS, mit der aus dem Überweisungsformular heraus kommuniziert werden kann:

1. Man kann die bisherigen Einträge löschen und die aktuellen Bankdaten als Kopfdaten eintragen und
2. die Daten einer Überweisung in eine freie s-dta.xls – Buchungszeile eintragen.

Kameralistische Haushaltsplanung und -überwachung im kirchlichen / öffentlichen Bereich

In der kostenpflichtigen Vollversion der s-dta.xls -Tabelle (19 EUR für eine Einzelplatzversion) lassen sich max. 999 Buchungen / Lastschriften pro DTA - Vorgang durchführen. Auf einer zweiten Registerseite innerhalb der s-dta.xls - Datei kann man bequem die Vollversion bestellen. Auf einer weiteren Registerseite steht ein umfangreicher Hilfetext.

Wichtiger Hinweis: Auf dem Computer muss das Programm EXCEL (ab Version 2002) installiert sein.

Version 2.3

- Integration des Moduls „Inventarisierung“.

Version 2.2

- Die Tabellendaten (Gesamttabelle, Sachkonten und Bankkonten) können jetzt zur weiteren Bearbeitung (z. B. Drucke im besonderen Format für Schulträger o. ä.) in eine EXCEL - Datei exportiert werden.
- Der Druck des Gesamtkontos erfolgt jetzt bei einer Sachkontenzahl größer als 10 im Hochformat (nicht als Tabellenjournal!).
- Wird für den Druck ein Datumsbereichsfilter gesetzt, so wird der gesetzte Filter jetzt im Kopf der Drucklisten mit abgedruckt.

Version 2.11

- In den neuen Überweisungsformularen der Banken ist in der Regel das Währungszeichen bereits eingedruckt, so dass es nicht mehr gedruckt werden muss. Eine entsprechende Einstellung kann man unter „Überweisungen / Einstellungen“ vornehmen.

Version 2.1

- Neu ist jetzt, dass man durch Doppelklick auf die Spalte "Buchungsnummer" einen Prüfvermerk setzen kann und wieder aufheben kann. Diese Funktion "Prüfvermerk setzen / Aufheben" kann unter Extras/Einstellungen/Zusatz aktiviert bzw. deaktiviert werden.
- Es wurde der Fehler beseitigt, dass nach einem Dateiwchsel die Textbausteine verschwanden
- Wahlweise kann das Konto nun in DM oder EURO geführt werden, dazu genügt eine Umschaltung in den Voreinstellungen
- Auf Wunsch kann nun für eine neue Buchung automatisch eine Buchungsnummer generiert werden (sh. dazu entweder F6-Neue Buchung oder Extras/Einstellungen/Zusatz).

Kameralistische Haushaltsplanung und -überwachung im kirchlichen / öffentlichen Bereich

- Das Programm kann so betrieben werden, dass mehrere Anwender auf die Buchführungsdaten lesend und schreibend oder nur lesend zugreifen können. Dazu sollte das Programm auf allen lokalen Rechnern installiert werden, von denen aus die Buchführungsdatei(-en) geladen werden sollen. (siehe Handbuch "Netzwerkbetrieb")
- In der Saldenübersicht sind die Werte der Unterkonten jetzt geklammert, weil sie bei der Summenbildung nicht berücksichtigt werden.
- Die Textbausteindatei wird mitgesichert.
- Fehler beim Seitenwechsel beim Ausdruck von Unterkonten wurde beseitigt.
- Wenn eine Überweisung von einem Einnahmekonto durchgeführt wird und diese Überweisung dann gebucht wird, dann wird der Buchungsbetrag automatisch als Minusbetrag eingetragen.
- Fehler beseitigt, dass beim Druck der Sachkonten mit Unterkonten nicht alle Unterkonten gedruckt wurden.
- In dieser Version wurde in der Saldenübersicht eine weitere Spalte "Saldo-vortrag" eingerichtet. Unter Voreinstellungen / Ansätze kann für jedes Sachkonto (und auch Unterkonto) der Betrag eingegeben werden, den das Sachkonto aus dem Vorjahr übernommen hat. Beispiel: Das Fach Mathematik hat im Rahmen der Budgetierung aus dem Vorjahr einen Betrag von € 250,-- angespart. Zu dem diesjährigen Ansatz von € 400 steht dem Fach also ein Betrag von € 650,-- zur Verfügung (sh. Sachkontenbilanz).
- Es wurde der Fehler behoben, dass beim Einfügen bzw. Löschen von Sachkonten die Sachkontenansätze sich verschoben.
- In der Saldenbilanz werden die einzelnen Sachkonten mit einem A für Ausgabe-konten und einem E für Einnahmekonten markiert. Bei den Summen wird somit auch unterschieden zwischen der Ansatzsumme von Einnahme und Ausgabekonten.
- Im Druck der Sachkonten mit Gruppierung nach Unterkonten wird nun auch der Ansatz und die Differenz der jeweiligen Unterkonten mitgedruckt.
- Mit Shift+F9 oder "Datei/Buchungsbeleg drucken" kann man für jeden Buchungsvorgang einen Beleg drucken.
- Folgende Fehler wurden behoben:
Nach Löschen einer Buchung im Gesamtkonto wurde diese Löschung nicht umgehend auf dem Sachkonto eingetragen.
Wenn die Barkasse im Minus ist, wurde in der Saldenübersicht 0,00 EUR angezeigt.
Der Fehler wurde beseitigt, dass im Druckkopf nicht der Schulname, sondern der Name "Musterschule" eingetragen wurde.
- In der Sachkontenbilanz werden jetzt auch die Summen der Ansätze und deren Abweichungen davon angezeigt. Man beachte, dass in diesen Summen die Unterkonten nicht summiert werden, weil in der Summe bereits das übergeordnete Sachkonto enthalten ist.

Kameralistische Haushaltsplanung und -überwachung im kirchlichen / öffentlichen Bereich

- In der Sachkontenbilanz werden die Summen der Ansätze und die Summe der Differenzen angezeigt.
- Die Empfängerdatenbank wird mitgesichert.
- Vor dem Druck (F9 oder Menü Datei / Druck) erscheint jetzt ein Fenster, als eine Art Druckzentrum, von wo aus Datumseinschränkungen und die Wahl der Listenart vorgenommen werden kann.
- Der Name der Schule, der im Kopf der Listen erscheint und der Name des Kontoinhabers im Überweisungsdruck ist jetzt nicht unbedingt immer gleich, sondern kann von Budgetdatei zu Budgetdatei unterschiedlich sein. Diese Namen werden ab sofort für jede Budgetdatei separat gespeichert. Somit kann man mit einer Programmversion auch verschiedene Haushalte verwalten, die unterschiedliche Kopfdaten in den Listen haben und deren Kontoinhabername unterschiedlich ist. (Beispiel: In einem Schulzentrum z. B. eine unterschiedliche Verwaltung der Etats der RS, der HS und der OS).
- Die Datensicherung lässt sich nun auch unter dem Menüpunkt Datei ausführen.
- Im Überweisungsdruck kann unter Einstellung jetzt ein Wert Verschiebung des Datums um ... in 1/10 mm eingegeben werden. Um diesen Wert (positiv nach rechts, negativ nach links) wird im Druck das Datum verschoben. Grund: Einige Überweisungsformulare variieren in diesem Punkt.
- Im Menü Datei können jetzt auch Dateien gelöscht werden.
- Wenn für ein Sachkonto ein (oder mehrere) Unterkonto(-en) definiert ist (sind), so kann man eine Buchung nicht eher speichern, bis ein Unterkonto zugeordnet wurde.
- Damit die Farben im Programm richtig funktionieren, muss mindestens 16Bit-Farbeinstellung gewählt werden (siehe unter Windows / Systemsteuerung / Anzeige / Einstellung).
- Eine Datei lässt sich jetzt unter einem anderen Namen speichern.
- Wenn nach einem Überweisungsdruck die Überweisung gebucht wird, so bekommt sie als Nummer "ÜW" eingetragen. Diese Buchung ist in den ersten beiden Spalten gelb markiert. Damit ein sinnvoller Abgleich mit dem Bankkonto möglich ist, werden diese Buchung nicht mitbilanziert, da sie zum Zeitpunkt des Überweisungsdrucks ja noch nicht von der Bank verbucht sind. Somit kann der tatsächliche Kontostand bei auf dem Kontoauszug verglichen werden mit dem Stand des Bankkontos. Erst wenn die Buchung so verändert wird, dass die Nummer "ÜW" durch eine andere ersetzt wird, wird auch diese Buchung mitbilanziert.
- Große Zahlen werden mit einem Tausenderpunkt dargestellt.
- Das Programmlayout ist jetzt Win98-like.
- Es lassen sich Überweisungsträger drucken und anschließend die Überweisung direkt buchen.

*Kameralistische Haushaltsplanung
und -überwachung im kirchlichen / öffentlichen Bereich*

- Als Gegenkonto sind neben der Barkasse auch mehrere Bankkonten möglich.